

Autor	Beitrag
<p>Kay Löffler 01.12.2008 22:40</p>	<p>(Achtung, es folgt eine Eigenwerbung)</p> <p>Nachdem mein Debütroman "Ermittlungsdienst Chorweiler" einige Jahre lang nicht mehr lieferbar war, ist er nun überarbeitet und mit neuem Titel versehen wieder erhältlich: "Aus einem deutschen Getto" schildert den ganz normalen Alltag einiger Ordnungsamtsmitarbeiter in einem Kölner Trabantenort und versucht, den Alltag lesbar zu machen.</p> <p>Bestellmöglichkeiten: Link</p> <p>http://ecx.images-amazon.com/images/I/51p39k5GZpL._SL500_AA240_.jpg</p> <p>Pressestimmen:</p> <p>"Abschreckend, faszinierend und dabei voller Sympathie (...) Gerade die meistens beklemmende Realität macht den besonderen Reiz dieses Buches aus. Es ist keine reine Fiktion, sondern erzählter Alltag. Und zwar knallharter (...) Und so beginnt auch Ermittlungsdienst Chorweiler mit dem Fund einer Leiche, eine überaus unappetitliche Angelegenheit und nicht die einzige Szene im Buch, wo sich empfindlichen Naturen der Magen umdrehen könnte ..." (Kölnische Rundschau)</p> <p>"... Resigniert und zynisch, im ständigen Kampf mit Klüngel und Bürokratie - das ist ihr Alltag. Einen unangenehmen Job vor einer kalten, abweisenden Kulisse beschreibt Kay Löffler in seinem Roman ..." Kölner Stadt-Anzeiger)</p> <p>" ... gehört zu den Büchern, die man schon nach der Lektüre weniger Zeilen nicht mehr aus der Hand legen möchte. Und das, obwohl es darin um triste bis bedrückende Dinge geht: Um Leben und Tod von Menschen im sozialen Brennpunkt Köln-Chorweiler sowie die Arbeit von Beamten, die versuchen, dort so etwas wie Recht und Ordnung aufrecht zu erhalten ... (Das Buch vermittelt) eindrucksvoll eine Welt, die eigentlich niemand sehen will ..." (Journalistenbüro Jürgen Streich)</p> <p>"Wenn man bei der Lektüre (...) daran denkt, dass diese Probleme die Folge einer dramatischen Fehlentscheidung der Kommunalpolitik sind, dann kann man nur wünschen, dass dieses Buch möglichst viele Leser gewinnt, die daraus lernen mögen (...) Die Erzählungen von Kay Löffler bieten aber auch einen ungeschminkten Einblick in die sozialen Lebenslagen jener Menschen, die in eine Schicht hineingeboren sind, aus der es kaum ein Entrinnen gibt ..." (Dr. Winfried Kösters in dem Nachschlagewerk "Erfolgreiche Kommunalpolitik", Raabe, 2001)</p>

Autor	Beitrag
Kay Löffler 30.12.2008 21:10	<p>Nachtrag: Hier befindet sich auch eine aktuelle, umfangreiche Besprechung des Buches in der Neuen Rheinischen Zeitung vom 24.12.2008: "Die Abgründe des Sozialen"</p> <p>Manche begreifen endlich, mit was wir Ordnungsrechtler uns so alltäglich herumschlagen müssen :biggrin:</p> <p>Allen Forenmitgliedern einen guten Rutsch wünscht</p> <p>Kay Löffler</p>

In diesem Thema befinden sich folgende Anhänge: